n diesem Jahr wird nicht nur in Russland, sondern in zahlreichen Ländern der 200. Geburtstag des Schriftstellers Fjodor M. Dostojewskij gefeiert.

Der große Romancier gehört immer noch weltweit zu den meistgelesenen und zitierten russischen Autoren. Auch die Deutsche Dostojewskij-Gesellschaft stellt ihre Jahrestagung 2021 ganz ins Zeichen dieses Jubiläums.

Leitthema der Tagung ist die Frage nach den Wechselwirkungen zwischen Dostojewskij und den bildenden Künsten in der doppelten Ausrichtung als Frage nach der Rezeption von Kunst im Werk des Russen und nach der Rezeption von Leben und Werk Dostojewskijs durch bildende Künstler.

In verschiedenen Vorträgen namhafter Kenner soll diese Thematik durchleuchtet werden. Darüber hinaus wird in einer kleinen Ausstellung und in Lesungen und Präsentationen das Werk dieses "Kenners der menschlichen Seele" nähergebracht und in seiner Bedeutung für die Gegenwart diskutiert.

Die Tagung wird durch einen Festvortrag eröffnet, in dem die Aktualität Dostojewskijs und die sich daraus ableitende politische Brisanz zum Thema werden soll.

Sie sind herzlich nach Loccum eingeladen!

Dr. Albert Drews, Tagungsleiter, Evangelische Akademie Loccum

Prof. Dr. Christoph Garstka, Präsident, Deutsche Dostojewskij-Gesellschaft, Ruhr Universität Bochum

TAGUNGSGEBÜHR:

200,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 100,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG

Auf der Homepage der Evangelischen Akademie Loccum unter www.loccum.de. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem 10.09.2021 müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein vollständiger Impfnachweis bzw. eine Genesenen-Bescheinigung oder ein medizinischer Corona-Schnelltest (kein Selbsttest) nicht älter als 24 Stunden!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 13852**

Evangelische Bank eG

IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Albert Drews Tel. 05766 / 81-1 06

Albert.Drews@evlka.de

SEKRETARIAT: Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-115

Birgit.Wolter@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-1 05

Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter: www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am 17.09.2021 um 14.50 Uhr ab Bahnhof Wunstorf, Ausgang ZOB. Am 19.09.2021 zurück; Ankunft Wunstorf ca. 13.30 Uhr. Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de





KULTUR | MEDIEN

,Von einem solchen Bild kann einem der Glauben vergehen'

Dostojewskij und die bildenden Künste

Jahrestagung der Deutschen Dostojewskij-Gesellschaft



17. bis 19. September 2021

	Freitag, 17. September 2021		Samstag, 18. September 2021		Sonntag, 19. September 2021
15:30	Ğ	3:15	Morgenandacht o anschl. Frühstück	8:15	Morgenandacht anschl. Frühstück
16:30	Begrüßung und Einführung Dr. Albert Drews, Ev. Akademie Loccum Prof. Dr. Christoph Garstka, Präsident, Deutsche Dostojewskij-Gesellschaft und Professor für Russische Kultur, Ruhr-Universität Bochum):30	Die Macht der Bilder. Fjodor Dostojewskij als Bildbetrachter. Versuch einer Annäherung <i>Prof. Dr. Ada Raev</i> , Professorin für slavische Kunst- und Kulturgeschichte, Universität Bamberg	9:30	Zwischen Experiment und Banalität. Zur Ikonografie von Dostojewskij-Denkmälern Prof. Dr. Andreas Guski, em. Prof. für Slavische Philologie, Universität Basel, Schweiz
16:45	Dostojewskij in der zeitgenössischen russischen Kultur Festvortrag von <i>Kerstin Holm</i> , Journalistin und Autorin,	::00	Dostojewskijs Ikonenrezeption 10 Dr. Nadine Menzel, wiss. Mitarbeiterin, Slawische Literatur- und Kulturgeschichte, Universität Leipzig Mittagessen	0:45	Fiktionale Personifikationen in der Kunst zu Dostojewskij Dr. h.c. Andreas Hüneke, Kunsthistoriker, Forschungsstelle Entartete Kunst, Freie Universität Berlin
18:30	Abendessen 14	:00	Mitgliederversammlung der Deutschen 12 Dostojewskij-Gesellschaft	2:00	Abschlussrunde mit den Referierenden der Tagung und Feedback der Teilnehmenden;
19:30	Ausstellungseröffnung mit Werken des Künstlers Dr. of Art h.c. Hermann Naumann		alternativ für Nichtmitglieder: Gelegenheit zur Besichtigung des Klosters Loccum	2.20	anschl. Verabschiedung Ende der Tagung mit dem Mittagessen
	15	5:30	Kaffee und Kuchen	2:30	Ende der Tagding mit dem wittagessen
	16	5:15	Lektüregruppen Prof. Dr. Gudrun Goes, Prof. i.R. für Slavisitik, Otto-von- Guericke-Universität Magdeburg PD Dr. Yvonne Pörzgen, Slavistische Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Universität Bremen Prof. Dr. Christoph Garstka, Bochum		
	17	:00	Dostojewskij als Bildbetrachter Gemälde und ihre Bedeutung im Leben Dostojewskijs – eine Präsentation <i>Prof. Dr. Christoph Garstka</i> , Bochum		
	18	3:30	Abendessen		
	19):30	Tagesabschluss mit Film und Gesprächen auf der Galerie		